

	fl.	fr.		fl.	fr.		fl.	fr.
Bon Hrn. v. Gersizky Heinrich, Hausbesitzer	4	—	Bon Fr. Millazh Antonia, Hausbesitzerin	2	—	Bon Fr. Podkraischeg Agnes pro 1863	12	—
Fr. Schusterschitz Josefa, Hausbesitzerin	20	—	Hrn. Bolz Georg, Kanonikus	12	—	Kraschovitz Mathias Witwe	10	—
" Bosu Johanna, Hausbesitzerin	20	—	Fr. Ramousch Karoline, Hausbesitzerin	2	—	Hrn. Putre Josef, Handelsmann	2	—
Hrn. Pešiak Simon und Anton, Hausbesitzer	10	—	Hrn. Deschmann Karl, Hausbesitzer	10	—	Rupert Johann, Hilfsämter-Direktor	40	—
Mallitsch Andreas, Hausbesitzer	30	—	v. Riebler Josef, Hausbesitzer	3	—	Boichetta, f. f. Hauptmann in Pension	1	20
Tambornino Karl, Hausbesitzer	10	—	Fr. Günzler Magdalena, Hausbesitzerin	4	—	Wetsch Johann, Handelsmann	6	—
Fr. Kosler I., Herrschaftsbesitzerin	40	—	Hrn. Piller Josef, f. f. Landrath in Pension	15	—	Kastellitsch Johann, f. f. pens. Hilfsämter-Direktor	5	—
Hrn. Lachnik Peter, Hausbesitzer	14	—	" Lachiner Stefan, Hausbesitzer	1	—	Malý Franz, Hausbesitzer	50	—
Se. Durchlaucht Fürst Karl W. Auersperg, Herzog von Gottschee	12	—	" Pock Josef, Hausbesitzer	4	—	Schorl Anton, Hausbesitzer	3	—
Schlaker Johann, Hausbesitzer	1	—	Fr. Hribar Aloisia, Hausbesitzerin	4	—	Fuchs Leopold	1	—
Zherne Jakob, Hausbesitzer	1	50	Hrn. Ramm Albert, Hausbesitzer	10	—	Svetina Maria, Hausbesitzerin	20	—
Zhemischer Thomas, Hausbesitzer	2	—	" Fuchs Leopold	1	—	Hrn. Jankovitsch Mathias	4	—
Fr. Seeman Maria, Private	1	—	Schwokel Johann, Hausbesitzer	20	—	Koh Anton, Domprobst	12	—
Pohl Maria, Hausbesitzerin	10	—	Fr. Prölich Franziska, Hausbesitzerin	2	—	Hudobrunig Josef, Hausbesitzer	2	—
Hrn. Polukar Josef, Domherr	12	—	Hrn. Bottman Franz, Handelsmann	20	—	Rohr v. Rohrau, f. f. Polizei-Oberkommissär	2	—
Putre Michael, Hausbesitzer	3	—	Fr. Margarette Elisabeth, Private	6	—	Fuchs Leopold	1	—
Korn Heinrich, Hausbesitzer	4	—	" Skazedonig Engelhilde, laut Landesgerichts-Bewilligung vom 5. April 1864, B. 1703	80	—	Schaffer Josef, Hausbesitzer	30	—
" Pauschler Josef, Domherr	6	—	Hrn. Freiherr v. Rechbach Philipp	5	—	Hink Franz, Schneidermeister	4	—

Nº 164. Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

21.
Juli.

(1396—1) Nr. 3492.

Konkursaufhebung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird hiermit bekannt gemacht, daß der am 22. Dezember 1863 wider den Schauspieler Karl Stelzer eröffnete Konkurs über Ansuchen sämtlicher Gläubiger aufgehoben worden sei.

k. k. Landesgericht Laibach am 12. Juli 1864.

(1395) Zahl 3465 merc.

Firma-Protokollirungen.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach sind am 9. Juli d. J. nachstehende Firmaeintragungen bewilligt und veranlaßt worden:

I. in die Register für Einzelnfirmen:

L. Globočnik

für eine Spezerei- und Landesproduktenthandlung in Kropp; Firmainhaber Alois Globočnik, Realitätenbesitzer in Kropp;

Peter Lassnik

für eine Spezerei-, Material- und Farbwarenhandlung in Laibach; Firmainhaber ist Peter Lassnik, Kaufmann in Laibach;

II. in die Register für Gesellschaftsfirmen:

Partel & Suppantzsch

für eine Seifenfabrik in Laibach. Diese Firma besteht seit 1. Juni 1861, offene Gesellschafter sind Julius Partel und Richard Suppantzsch; jeder derselben ist berechtigt, die obige Firma zu zeichnen; zugleich ist die frühere Firma:

Seifensfabrik von Partel & Beschko in den diesfälligen Registern gelöscht worden.

Laibach am 9. Juli 1864.

(1365—1) Nr. 2248.

Erinnerung

an Johann Rauch von Potole, Nr. 2.

Von dem k. k. Bezirksamt Mödling als Gericht, wird dem Johann Rauch von Potole Nr. 2 hiermit erinnert:

Es habe Johann Vessel von Soder- schitz wider denselben die Klage auf Zahlung einer Forderung von 100 fl. C. M. sub praes. 20. Juni 1859, B. 2304, hiermit eingebbracht, worüber zur

summatischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

11. Oktober d. J., früh 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 18 der kais. Verordnung vom 18. Oktober 1845 angeordnet, und dem Geklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes hr. Johann Harwath von Perbische, als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anvertraut zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksamt Mödling, als Gericht, am 29. Mai 1864.

(1374—1) Nr. 1977. Reassumirung erefutiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen

Verhandlung vom 15. Mai 1863, Nr. 2574 auf den

25. September v. J.,

übertragen gewesene, aber mit dem Gesuche de praes. 25. September 1863, Nr. 4636 mit dem Reassumirungsrecht

festigte dritte Feilbietung der der Maria Schantel als Erbin nach Franz Schantel von Weleku gehörigen Realität v. b. Nr. 93 ad Grundbuch Luegg über Ansuchen des Jakob Schantel reassumirt,

und zu deren Vornahme die einzige Tagsatzung auf den

24. August l. J.,

Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Besitze angeordnet, daß bei dieser einzigen Tagsatzung die Realität um jeden Preis hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 30. April 1864.

(1375—1) Nr. 460.

Erinnerung

an Maria Wolaunig, Kaspar und Alexander Scherabon, Thomas, Margaret, Georg und Apolonia Pollalner und der

reer Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksamt Neu-

markt, als Gericht, wird den unbekann-

wo befindlichen Maria Wolaunig, Kas-

par und Alexander Scherabon, Thomas,

Margaretha, Georg und Apolonia Pollai-

ner oder ihren Rechtsnachfolgern hiermit

erinnert:

Es habe wider diese Jakob Pollal-

ner von Novak Haus-Nr. 1 sub praes.

25. März 1864, B. 460, die Klage auf

Verjährungs- und Erlöscherklärung der an

seine Realität Rkt. Nr. 77 ad Gallen-

fels hastenden Forderungen:

mit dem Bemerk anberaumt worden,

daß die bezeichnete Realität hiebei auch

unter dem Schätzungsvertheil an den Meist-

bietenden werde hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, die Visita-

tionsbedingnisse und der Grundbuchex-

trakt können zu den gewöhnlichen Ansa-

stunden bürgerlich eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Adelsberg, als Ge-

richt, am 2. Juli 1864.

aus dem Schuldcheine ddo.

22. Juni 1806, eingetragen

13. April 1808 pr.

103 fl aus dem Schuldbriefe ddo. 25.

Februar, intab. 11. November

1816 pr.

385 fl und des Uebergabsvertrages ddo.

7. Juni 1817, eingetragen 27.

Februar 1818 für Ausge-

dinge, Naturalien und die

Entfertigungen pr.

130 fl eingebracht, worüber die Tagsatzung zur

mündlichen Verhandlung auf den

24. September 1864.

Vorabtags 9 Uhr, vor diesem Gerichte

mit dem Anhange des §. 29 G. O. an-

geordnet, und den Geklagten, wegen ihres

unbekannten Aufenthaltes Johann Albu-

niker von Steinzibach als Curator ad ac-

tum aufgestellt wurde.

Dessen die Geklagten zu dem Ende ver-

ständigt werden, daß sie allenfalls zur rech-

ten Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen

anderen Sachwalter zu bestellen und an-

vertraut zu machen habe, widrigens diese

Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator

verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksamt Neumarkt, als Ge-

richt, am 19. April 1864.

(1330—2) Nr. 3467.

Relizitation

der in Kal sub Comt. Nr. 16 gelegenen, im

Grundbuche Nau nach sub Urb.-Nr. 90

vorkommenden Hofstatt.

Von dem k. k. Bezirksamt Adelsberg,

als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas

Kapel von Kal in die Relizitation der

von Georg Stegu im freiwilligen Visi-

tationswege erstandenen, in Kal sub C.

Nr. 16 gelegenen, im Grunde Nau-

nach sub Urb.-Nr. 90 vorkommenden

Hofstatt auf Grund des §. 2 der Visi-

tationsbedingnisse de praes. 10. März

1859, B. 1295, des Meistbottsverthei-

lungsbchedes vom 17. August 1859.

B. 3475, und des Zahlungsauftrages

vom 19. Februar 1864, B. 782, zur

Einbringung der dem Andreas Kapel

von Kal aus dem Urtheile von 30. April

1859, B. 2079, gebührenden Restes pr.

42 fl. öst. W. c. s. c. auf Gefahr und

Kosten des Georg Stegu von Kal ge-

gewilligt, und zur Vornahme derselben

die einzige Tagsatzung auf den

1. September l. J.